	Objekt: Zunftlade Museum: Stadtmuseum Lichtenstein Schlossallee 2 09350 Lichtenstein/Sa. +49(0)37204 941399 stadtmuseum@lichtenstein-sachsen.de Inventarnummer: V 230 H

Beschreibung

Die Innungslade der Strumpfwirker zeigt besonders auf der Vorder- und Rückfront eine qualitätvolle Intarsienarbeit: In einem mit Blattornamenten verzierten, nach oben und unten ausgebuchteten Rechteck ist das gräflich-schönburgische Wappen auf der Rückseite und auf der Vorderseite das Zeichen der Strumpfwirker: zwei gekreuzte Platinen, von einer bekrönten Kartusche eingerahmt, zu erkennen. Die Intarsien sind mit Edelhölzern gearbeitet. Auf dem Deckel der Lade befindet sich ein erhabener Rahmen mit Füllung, wobei das Füllungsbrettchen herausgeschoben werden kann. Der darunter befindliche Hohlraum dient zur Aufnahme der zwei Schlüssel für die Lade. Unter dem Deckel befindet sich der mit Rankenblattwerk verzierte Schlosskasten. Der Deckel wird, seine waageerechte Lage beibehaltend, auf zwei Schienen, die in der Mitte der Seitenflächen laufen, nach oben geschoben. An beiden Seitenflächen befinden sich je zwei Beschläge mit Griff. Die Lade ruht auf vier stark gedrückten Kugelfüßen. Deckel und Boden werden von Profilleisten umschlossen.
Blattornamente & Schönburger Wappen & Kartusche (bekrönt) & Strumpfwirkerzeichen (gekreuzte Platinen)

Grunddaten

Material/Technik:	Kiefer (Korpus) & Hartholz & Nussbaum / getischlert & intarsiert
Maße:	H: 42 cm / B: 69 cm / T: 42 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1746
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Möbel
- Zunftlade